

Medienmitteilung

TEPCO und Landis+Gyr vereinbaren gemeinsame Erschliessung von weiterem Zukunftspotential von Tepco's IoT-Netzwerk

Mit 13.5 Millionen installierten Endpunkten und durchschnittlich 500'000 neuen, die jeden Monat installiert werden, hat TEPCO's AMI-Rollout von 28 Millionen Zählern und Apparaten – das weltgrösste Projekt dieser Art – drei Jahre Vorsprung auf den ursprünglichen Zeitplan. Aufgrund der hohen Kundenzufriedenheit mit bereits über 600 Millionen täglich ausgelesenen Datensätzen haben Tokyo Electric Power Company (TEPCO) und Landis+Gyr jetzt eine Vereinbarung unterzeichnet, um gemeinsam das volle Potential für Internet of Things Anwendungen von Landis+Gyr's "state-of-the-art" AMI Technology zu erschliessen.

Tokyo/Alpharetta/Zug – 7. September 2017 – Landis+Gyr (LAND.SW) und TEPCO haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um in gemeinsamen Projekten das volle "Internet of Things"-Potential von Landis+Gyr's intelligentem Kommunikationsnetz zu nutzen. Die vereinbarte Zusammenarbeit unterstützt TEPCO's Ziele, seinen Kunden Dienstleistungen anbieten zu können, welche die Energieeffizienz fördern und die Etablierung eines neuen Geschäftsmodells für die Energielieferung ermöglichen.

Die Vereinbarung unterstreicht auch den Willen beider Partner, gemeinsam eine "Internet of Things"-Strategie zu etablieren, die weit über Advanced Metering-Applikationen hinausreicht und neue Wege nutzbar macht, mittels denen TEPCO seine Technologie-Investitionen kapitalisieren und sich neue Geschäftsmöglichkeiten erschliessen will.

«Die TEPCO-Lösung nutzt die innovativsten Technologien und Methoden, um einerseits die Verteilnetzführung zu modernisieren und andererseits weitreichende IoT-Applikationen zu ermöglichen,» sagt Prasanna Venkatesan, Landis+Gyr's Executive Vice President Amerikas und Japan. «Damit bildet sie TEPCO's Rückgrat für eine eigentliche Revolution, wie Energiedienstleistungen in Zukunft erbracht werden und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung hin zu einer Smart Community».

TEPCO's aktuelles Advanced Metering-Projekt – die weltgrösste Installation eines intelligenten Netzwerkes – nähert sich der 50-Prozent-Marke: Per Ende August waren 13 Millionen Endpunkte installiert und in Landis+Gyr's Gridstream® AMI-Lösung integriert. Die Gridstream® AMI-Lösung ist ein auf Standards basierendes IoT-Netzwerk für Energieversorger, das für die Zweiweg-Kommunikation zu Advanced Meters, Verteilnetzinfrastruktur und intelligenten, im Versorgungsnetz installierten Apparaten genutzt wird.

Das gesamte Projekt soll bis 2020 abgeschlossen sein, drei Jahre früher als die ursprünglich geplanten 10 Jahre. Gegenwärtig installiert TEPCO monatlich durchschnittlich über 500'000 Advanced Meters, was auch bezüglich Rollout-Tempo eine weltweit neue Rekordmarke darstellt.

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Portfolios an Produkten und Dienstleistungen für die komplexen Herausforderungen von Energieversorgungsunternehmen, bietet Landis+Gyr umfassende Lösungen als Fundament für intelligente Stromnetze. Dazu gehören Smart Metering-Lösungen, Sensoren und Automatisierungstechnik für das Verteilnetz, Laststeuerung, sowie Lösungen für Analyse und Energiespeicherung. Landis+Gyr operiert in über 30 Ländern verteilt auf fünf Kontinenten. Mit einem Umsatz von rund USD 1,7 Mrd. beschäftigt das Unternehmen rund 6'000 Personen, deren einziges Ziel es ist, der Welt zu helfen, Energie besser zu nutzen. Weitere Informationen unter www.landisgyr.com.

Ansprechpartner für die Medien

Michael Düringer
IRF Communications
Tel.: +41 (0)43 244 81 42
E-Mail: michael.dueringer@irfcom.ch

Disclaimer

Dieses Dokument enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance des Unternehmens wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten darf man sich nicht auf solche in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Landis+Gyr Group AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.